

Drogen und Tierschutz: Festnahme am Dresdner Hauptbahnhof!

Bundespolizei Dresden verhaftet Reisende am Hauptbahnhof wegen Drogenfund und Verstoß gegen das Tierschutzgesetz. Ein dramatischer Vorfall.

Hauptbahnhof Dresden, 01067 Dresden, Deutschland -

Am 25. Oktober 2024, um etwa 20:00 Uhr, wurde die Bundespolizei am Hauptbahnhof Dresden alarmiert, nachdem im Zug aus Tschechien zwei reisende Passagiere ohne Fahrschein und ohne Identifikation entdeckt wurden. Bei den Kontrollen stießen die Beamten auf eine 30-jährige Tschechin, die eine junge Katze in einer Tragetasche bei sich hatte. Verdacht auf Verstöße gegen das Tiergesundheitsgesetz führte zur sofortigen Überprüfung: Die Frau hatte keinen europäischen Heimtierausweis und fehlende Impfnachweise für die Katze, die daraufhin ins örtliche Tierheim gebracht wurde.

Zusätzlich stellte sich heraus, dass gegen die Tschechin ein Haftbefehl über 800 Euro wegen Erschleichens von Leistungen und Hausfriedensbruchs vorlag. Bei ihrer Festnahme konnte sie die Geldstrafe nicht begleichen und wurde in die Justizvollzugsanstalt Chemnitz gebracht. Bei einer Durchsuchung ihres Rucksacks fanden die Beamten etwa 114 Gramm einer grünen pflanzlichen Substanz, die vermutlich Marihuana ist, sowie Drogenkonsum-Utensilien. Dieser Vorfall verdeutlicht, wie schnell aus einer einfachen Kontrolle ernste Folgen entstehen können. Mehr Details über die Festnahme und die beiden anderen beteiligten Personen sind noch unklar, meldet www.presseportal.de.

Details	
Ort	Hauptbahnhof Dresden, 01067 Dresden,
	Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de